







Ausbildungseinheit Technische Hilfe

"Messbecher"

Dauer: 1 UE

Teilnehmende: 6 Teilnehmer

Material:

- Tauchpumpe TP 4/1
- 2 C-Schläuche
- 1 Feuerwehrleine
- PRCD Schutzschalter
- Gulliabdichtung (Rohrdichtkissen, Elefantenfuß, Gulliei, etc.)
- 2 Fässer
- 1 Stück Gartenschlauch (ca.2m Länge)
- Zollstock
- Gerätekarten
- FwDV 1

Ziele:

- Die Teilnehmenden entnehmen die Gerätschaften zur technischen Hilfe aus dem Einsatzfahrzeug.
- Die Teilnehmenden tragen die persönliche Schutzausrüstung.
- Die Teilnehmenden ergänzen die persönliche Schutzausrüstung nach Erfordernissen.
- Die Teilnehmenden pumpen Wasser mittels Tauchpumpe TP 4/1
- Die Teilnehmenden dichten einen Kanaleinlauf ab.
- Die Teilnehmenden arbeiten mit anderen Lernenden zusammen.
- Die Teilnehmenden verwenden Lernmaterialien (Gebrauchsanleitungen, Hinweiskarten, Filme) für die Erarbeitung der Handhabung.





Beschreibung:

Einweisungsphase:

Die Teilnehmenden sind in die Handhabung der Gerätschaften für die Technische Hilfe durch die Aufgaben:

- Aufbau- Abbau
- Tür auf-Tür auf-Flex
- Fenster auf-Licht an-Säbelrasseln

bereits eingewiesen.

Im Vorfeld zu der Aufgabe "Messbecher" wird die Einweisung in die Handhabung der Tauchpumpe TP 4/1 und einem System zur Kanalabdichtung mittels der Gerätekarten und der FwDV 1 ergänzt.

Vorbereitung der Aufgabe:

An einem Kanaleinlauf wird ein mit Wasser gefülltes Fass positioniert. In ca. 25-30 Meter entfernt steht ein leeres Fass mit gleichem Fassungsvermögen.

Das Stück Gartenschlauch wird in das gefüllte Fass eingehängt. Wenn die Aufgabe gestartet wird, wird das Wasser durch den Schlauch und angesaugt und ein kontinuierlicher Abfluss in den Kanaleinlauf konstruiert.

Den Teilnehmenden wird die Aufgabenstellung übergeben und die Aufgabe gestartet.

Durchführungsphase:

Der Trainer achtet auf die Arbeitssicherheit und die Sicherheit der Gerätschaften.

Wenn der Kanaleinlauf durch die Teilnehmenden abgedichtet wurde, dann entnimmt der Trainer den Gartenschlauch aus dem Fass und stoppt damit den Wasserablauf.

Auswertung:

Nach Erfüllung der Aufgabe moderiert der Trainer eine konstruktive Nachbesprechung. Die Gruppe reflektiert die Arbeit im Team und mit den Gerätschaften.

Die Aufgabe soll in Konkurrenz zu anderen Lerngruppen durchgeführt werden. Darum wird mit einem Zollstock der Wasserstand im zweiten Fass am Ende der Arbeiten gemessen und festgehalten.